



Ein bundesweites Pflegenetzwerk entwickelte die Vitakt Hausnotruf GmbH aus Rheine (v. l.): Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder, Vitakt-Geschäftsführerin Britta Schönweitz, die Vitakt-Kommunalberater Sascha Uekötter und Larissa Sundermann, Stadtpressesprecher Bernd Weber und EWG-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen.

Foto: prf

## Senioren-Tipps im Netz

Pflegenetzwerk: Online-Portal unterstützt pflegebedürftige Menschen und Angehörige

**RHEINE.** Mit einem bundesweiten Pflegenetzwerk das selbständige Leben älterer und pflegebedürftiger Menschen fördern – das ist das Ziel von Britta Schönweitz, Geschäftsführerin der Vitakt-Hausnotruf GmbH in Rheine.

Dabei kann sie auf langjährige Erfahrungen ihres Hausnotruf-Systems zurückgreifen, das bislang mehr als 145 000 Menschen versorgte und bundesweit auf über 3400 Pflegepartner zurückgreifen kann.

Das Unternehmen will allerdings nicht selbst beraten oder pflegen, sondern über

das Internetportal [www.pflegenetzwerk.de](http://www.pflegenetzwerk.de) schnelle und fundierte Informationen über Hilfen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit geben.

„Wir wollen mit dem Angebot Senioren und Pflegebedürftige den Zugang zu Dienstleistern erleichtern und damit auch die Angehörigen in ihrem Alltag entlasten“, machte Britta Schönweitz im Gespräch mit Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder, dem EWG-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen und Stadtpressesprecher Bernd Weber deutlich.

Sie sieht es als eine Herausforderung an, Senioren an

Dienstleister vor Ort heranzuführen und ihnen damit Sicherheit und Eigenständigkeit zurück zu geben, damit sie nicht aus ihrer gewohnten Umgebung herausgerissen werden.

### Mitarbeiter rufen zurück

Wer dort selbst nicht fündig wird oder nicht so versiert im Umgang mit dem Internet ist, der kann per Mausclick oder über eine Pflegenetzwerkkarte einen kostenlosen Rückruf anfordern, bei dem dann die Mitarbeiter des Netzwerkes sich um die jeweiligen Informationen bemühen.

Die Vitakt-Kommunalbera-

ter Sascha Uekötter und Larissa Sundermann verweisen jetzt schon darauf, das ihr Netzwerk mit mehr als 255 000 Dienstleistern das größte Internet-Portal für alle ist, die Fragen zur Pflege haben oder einen Dienstleister suchen.

Ihr Ziel ist es, bundesweit für jede Stadt eine Übersicht der Anbieter abzubilden. Schließlich fühlen sich Senioren in den eigenen vier Wänden am wohlsten. In Rheine führen über 70 Prozent der Älteren im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung ein selbständiges Leben.

[www.pflegenetzwerk.com](http://www.pflegenetzwerk.com)